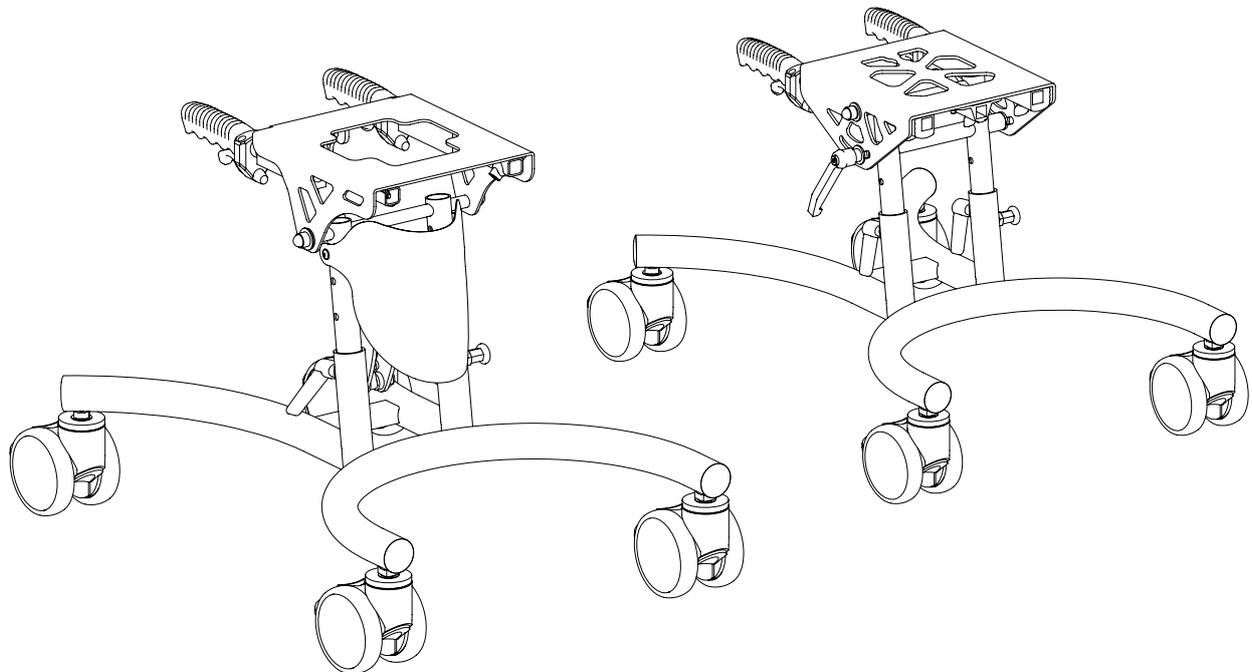


Zimmeruntergestell Nick

GEBRAUCHSANWEISUNG

SERIENNUMMER: _____

Deutsch



Rehatec® GmbH 

In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Deutschland

Tel.: 06228/91 36 0

Fax: 06228/91 36 99

www.rehatec.com

© 2021 **Rehatec® GmbH**

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Gültig seit 14.03.2022 - Rev. 1024098_0

Vorwort

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt von **Rehatec® GmbH** entschieden haben und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem Zimmeruntergestell **Nick** vertraut zu machen und zeigt Ihnen, wie man ihn einfach und schnell im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann. Sie müssen Ihr Zimmeruntergestell nun nur noch optimal einstellen und schon kann es losgehen. Dann können Sie sich an dessen Gebrauch lange erfreuen.

Beachten Sie bitte, dass Darstellungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen können.

Technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor. Diese Gebrauchsanweisung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. **Rehatec® GmbH** übernimmt für diesen Fall keine Haftung.

Viel Freude beim Gebrauch Ihres Zimmeruntergestell **Nick** wünscht Ihnen

Ihre **Rehatec® GmbH**

WICHTIG!

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Zimmeruntergestells **Nick** sorgfältig durch. Menschen mit Beeinträchtigung, sei es eine Sinnesbeeinträchtigung, kognitive Beeinträchtigung oder Lernbehinderung, können sich die Gebrauchsanweisung ggf. auf Verständlichkeit übersetzt lassen. Dies kann z.B. durch Vorlesen, Übersetzen in leichtere Sprache oder durch zusätzliche Erklärungen dritter Personen erfolgen.

Der Bediener muss die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Um die Sicherheit des Benutzers nicht zu beeinträchtigen darf der Bediener keine Beeinträchtigungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder Dauerhaft einschränken.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie an dem Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Gebrauchsanweisung auf unserer Webseite www.rehatec.com einzusehen sowie herunter zuladen.

Inhalt

01 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	S. 6 - 13
1.1 Anwendungsbereich / Zweckbestimmung	S. 7
1.2 Verantwortlichkeit	S. 7
1.3 Konformitätserklärung	S. 7
1.4 Pflege und Wartung	S. 8-9
1.4.1 Reinigung	S. 8
1.4.2 Wartung	S. 8
1.5 Weiterverwendung	S. 9
1.5.1 Wiedereinsatz	S. 9
1.5.2 Entsorgung	S. 9
1.6 Garantie und Service	S.11-13
1.6.1 Garantiebedingungen	S. 10
1.6.2 Service und Reklamation	S. 11
1.6.3 Serviceplan	S.11-12
02 SICHERHEIT	S. 14 - 16
2.1 Zeichen und Symbole	S. 14
2.2 Sicherheitshinweise	S.14-16
03 PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT	S. 17 - 18
3.1 Lieferumfang	S. 17
3.2 Zubehör	S. 18
3.3 Prüfung der Lieferung	S. 18
04 HANDHABUNG	S. 19
4.2 Untergestell „Nick Basic“	S. 19
4.3 Untergestell „Nick Comfort“	S. 19
05 EINSTELLEN DES GERÄTES	S. 20 - 24
5.1 Transportrollen	S. 20
5.2 Schiebebogen	S. 20
5.3 Schiebebogen, stufenlos winkelverstellbar (optional)	S. 21
5.4 Rückenbefestigung (optional)	S. 21
5.5 Fußbank, durchgehend (optional)	S. 22
5.6 Fußbank, geteilt (optional)	S.22-23
5.7 Fußbankmechaniken	S. 23
5.8 Wadenpolster, durchgehend und geteilt (optional)	S. 23
5.9 Trapezadapter (optional)	S. 24
06 TECHNISCHE DATEN	S. 25
07 PRODUKTKENNUNG	S. 26
7.1 Typenschild	S. 26
GARANTIEKARTE	S. 27

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Zimmeruntergestell **Nick** findet im allgemeinen Lebensbereich, im Pflegebereich sowie im häuslichen Bereich Anwendung. Konzeptioniert für die Adaption diverser Formen von Sitzschalen ermöglicht es eine Verstellung der Sitzhöhe sowie des Neigungswinkels der Sitzschale bis zu 40°. Die Sitzschalen können mittels eines Trapezadapters oder eines anderen handelsüblichen Adapters montiert werden. Der Trapezadapter von **Rehatec® GmbH** gewährleistet ein sicheres Montieren sowie Demontieren einer Sitzschale.

Um dem Anwender von Geräten der **Rehatec® GmbH** einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorichtsmaßnahmen und Informationen dieser Gebrauchsanweisung zu beachten.

Die **Rehatec® GmbH** gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produktes für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck. Die Bedienperson (Benutzer / Hilfsperson) bestimmt den sinnvollen Gebrauch.

Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 35°C ausgelegt.

Ein Einsatz im Nassbereich ist unzulässig. Ebenso ist das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung fernzuhalten - es besteht Verbrennungsgefahr! Bei Nichtbeachten kann dies zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Benutzer als auch die Hilfsperson gefährden.

Risiken

Bei der Benutzung des Zimmeruntergestells **Nick** sind uns keine Risiken bekannt. Es sollte jedoch folgendes beachtet werden:



Die Bedienperson muss über den sachkundigen Umgang mit dem Gerät unterwiesen sein. Die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des jeweiligen Benutzers gilt es hierbei immer zu berücksichtigen.



Benutzer nie unbeaufsichtigt lassen!

Kontraindikationen

Vor der Versorgung mit dem Zimmeruntergestell **Nick** muss abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bestehen. Grundsätzlich soll die Versorgung durch einen Arzt oder Orthopäden begleitet werden. Generell gilt: jede Art von Schmerzen stellt eine Kontraindikation dar! Unter folgenden Gegebenheiten und / oder Symptomen: Benutzer mit nicht intakter Haut, mit gravierender Tonus-Dysregulation und / oder mit Skoliose muss die aktive und / oder passive Verwendung des Geräts explizit mit dem behandelnden Arzt abgeklärt werden. Das Gerät Zimmeruntergestell **Nick** korrigiert keine Fehlhaltungen und eignet sich auch nicht zur Wachstumslenkung! Stabilisieren Sie die Körperhaltung nie mit Gewalt oder starkem Druck!

1.1 ANWENDUNGSBEREICH / ZWECKBESTIMMUNG

Das Zimmeruntergestell **Nick** wurde konzipiert, um therapeutische Prozesse zu unterstützen, er kann bei folgenden Indikationen Anwendung finden:

Muskeldystrophie oder Atrophie, Cerebrale Bewegungsstörungen/infantile Zerebralparese, Multipler Sklerose, Spina bifida, Myelodysplasie, Verschiedene Krankheitsbilder mit Lähmungen / erheblicher Kraftminderung oder schweren Fehlbildungen der Rumpfmuskulatur und oder der Extremitäten, Paraplegie, Hüft- oder Kniegelenksversteifung und / oder schwerwiegende Bewegungseinschränkungen und weitere Krankheitsbilder

1.2 VERANTWORTLICHKEIT

Die Bedienperson ist für den bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie für Wartung und Pflege des Produktes verantwortlich. Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten und Erweiterungen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Es dürfen nur original Ersatzteile und Zubehör verwendet werden.

Eine Gewährleistung übernimmt **Rehatec® GmbH** nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird (siehe auch Kapitel „1.6 Garantie und Service“) und originales Zubehör verwendet werden.

1.3 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die entsprechende Konformitätserklärung finden Sie auf www.rehatec.com im Download-Bereich. Das CE Zeichen muss entfernt werden, wenn das Rehatec® Produkt umgebaut, verändert oder in Kombination mit nicht autorisierten Produkten von anderen Herstellern verwendet wird. Das CE Zeichen erlischt ebenfalls, wenn keine Rehatec® OriginalErsatzteile / -zubehörteile verwendet werden.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.4 PFLEGE UND WARTUNG

 *Der Anwender ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.*

1.4.1 *Reinigung im privaten, häuslichen Bereich*

 *Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher zur Reinigung.*

- Zur Desinfektion des gesamten Produktes können Sie jedes herkömmliche Reinigungsmittel verwenden. Beachten Sie die Pflege- und Sicherheitshinweise auf dem jeweiligen Produkt.
- das pulverbeschichtete Grundgestell sowie verchromten und pulverbeschichteten Anbauteile reinigen Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

1.4.2 *Wartung*

 **Benutzen Sie niemals ein Gerät das sich nicht im einwandfreien Zustand befindet!**

 **Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produktes ggf. nicht mehr gewährleistet!**

 **Störungen, Fehlfunktionen oder Defekte dürfen nur vom Hersteller oder vom Betreiber/Leistungserbringer behoben werden!**

 **Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch!**

 **Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer/Betreiber!**

 **Verwenden Sie nur originale oder von Rehatec® GmbH freigegebene Ersatzteile / Zubehör!**

Vor jedem Gebrauch

Bitte prüfen Sie vor jedem Gebrauch folgende Funktionen:

- Alle für die Versorgung erforderlichen Verbindungsteile und Komponenten. Bewegliche Teile/Mechanismen können Sie mit einem Teflonspray (Trockenschmiermittel) behandeln und überschüssige Rückstände mit einem weichen Tuch abwischen.
- Die Funktionen der Bremsen

Während der Benutzung

- Es ist wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmässig und lassen Sie sie bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen.

 **Für das Gerät ist unter Berücksichtigung etwaiger früher vorzunehmender Wartungen ein Wartungsintervall von 12 Monaten gemäß nachfolgendem Inspektionsplan vorgesehen.**

1.5. WEITERVERWENDUNG

2.5.1 WIEDEREINSATZ BZW. AUFBEREITUNG

Der Betreiber/Leistungserbringer ist für den Wiedereinsatz bzw. für die Aufbereitung verantwortlich.

Das Zimmeruntergestell **Nick** ist grundsätzlich zum Wiedereinsatz geeignet. Produkte im Wiedereinsatz unterliegen einer besonderen Belastung.

Bei Wiedereinsatz des Produktes ist es wichtig, dass alle zum Gerät gehörenden Unterlagen an den nächsten Anwender / Betroffenen / Betreuer übergeben werden.



Vor jedem Wiedereinsatz sollte das Produkt einer gründlichen Inspektion gem. Inspektionsplan unterzogen werden und gemäß den nachfolgenden Aufbereitungshinweisen gereinigt werden:

Wichtige Hinweise zur Aufbereitung:

Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher zur Aufbereitung

• **das pulverbeschichtete Grundgestell sowie die verchromten und pulverbeschichtete Anbauteile müssen mit einem CE-zertifizierten Desinfektionsmittel gereinigt werden. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab. Alternativ kann das Desinfizieren auch in einer zertifizierten Kaltvernebelungsanlage durchgeführt werden.**

Lebensdauer

Eine entsprechende Auflistung zur Lebensdauer finden Sie auf www.rehatec.com im Download-Bereich.

1.5.2 ENTSORGUNG



Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Für das Zimmeruntergestell **Nick** ist eine sachgemäße Entsorgung vorzunehmen. Wenden Sie sich hier zu bitte an Ihren Fachhändler.

Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung, setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung bzw. der Verwaltung Ihres Wohnortes in Verbindung. Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.6 GARANTIE UND SERVICE

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für das Zimmeruntergestell **Nick** übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren ab Übergabe auf die Rahmentteile. Derlei Mängel werden von **Rehatec® GmbH** kostenlos behoben. Von der Garantie ausgenommen sind Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder(n), Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

Rehatec® GmbH kann keine weitergehende Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernehmen, die resultieren aus:

- Nicht originalen oder nicht von **Rehatec® GmbH** freigegebene Ersatzteilen und Zubehör
- Nicht von **Rehatec® GmbH** freigegebenen Änderungen oder Eingriffen am Produkt
- Natürlichem Verschleiß oder übermäßiger Beanspruchung
- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder gewaltsamer Beschädigung
- Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung
- Unfallschäden
- Durchgeführte Reparaturen oder Modifikationen von nicht geschulten oder von **Rehatec® GmbH** autorisierten Personen

1.6.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

- Reklamationen müssen schriftlich erfolgen
- Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung von **Rehatec® GmbH**
- Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum der **Rehatec® GmbH**
- Die Garantie deckt keine Unfallschäden
- Die Garantie bezieht sich auf Neugeräte

1.6.2 SERVICE / REKLAMATION

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen steht Ihnen **Rehatec® GmbH** gerne zur Verfügung.

1.6.3 SERVICEPLAN



Wartungen sind vom Betreiber/Leistungserbringer durchzuführen und auf der Kopie zu dokumentieren. Dieses Dokument ist gerätezugehörig und dient als Nachweis bei Wiedereinsatz sowie bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen. Bitte zusammen mit der Bedienungsanleitung aufbewahren.

Betreiber

Produkt

Seriennummer

Vorgesehene Wartungsintervalle

--

--

12 Monate

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen	
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel
1	Rahmen	Standarduntergestell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rollen mit Feststellbremsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Wand- und Möbelschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Höhenverstellung, mechanisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Neigungsverstellung mit Gasdruckfeder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Sitzbereich	Sitzplatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Aufnahmen Rücken/Schiebebogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußbankaufnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trapezadapter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Schiebebogen an der Sitzplatte, winkelverstellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Rückenbereich	Rücken mit Schiebebogen an der Sitzplatte, winkelverstellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rücken ohne Schiebebogen an der Sitzplatte, winkelverstellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rückenbefestigung für Sitzschale mit festem Winkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rückenbefestigung für Sitzschale mit verstellbarem Winkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen für etwaige Reparaturen und weitere Instandsetzungen:

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen	
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel
6	Fußbereich	Fußbank durchgehend mit Fußbankaufnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußbank, geteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußwinkel verstellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Hochklappmechanik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fersenkante	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußbankpolster, durchgehend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußbankpolster, geteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußschalen inkl. Fußriemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Wadenpolster, durchgehend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Wadenpolster geteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen für etwaige Reparaturen und weitere Instandsetzungen:

Inspektion durchgeführt am

Inspektion durchgeführt durch

Unterschrift



Einen entsprechend interaktiv ausfüllbaren Inspektionsplan finden Sie auch auf unserer Homepage im Downloadbereich.

2. Sicherheit

2.1 ZEICHEN UND SYMBOLE



Achtung!

Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise.



Wichtig!

Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

2.2 SICHERHEITSHINWEISE

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Funktionen beeinträchtigt werden. Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Benutzer, als auch von der Begleit- / Aufsichtsperson stets einzuhalten.

Allgemein



Den Benutzer nie unbeaufsichtigt lassen. Die ständige Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person ist erforderlich.



Die individuellen Einschränkungen und Fähigkeiten des Benutzers sind ständig zu berücksichtigen.



Die maximal zulässige Belastung darf nicht überschritten werden. Beachten Sie, dass sich die Angabe auf den Patienten inkl. Sitzschale bezieht (Siehe Kapitel „6. Technische Daten“).



Das Zimmeruntergestell ist nur für die Nutzung einer Person zugelassen.



Der Benutzer muss ausreichend gegen herausfallen fixiert / gesichert sein, ohne dessen Komfort einzuschränken.



Oberflächen können sich durch Wärmezufuhr aufheizen – bei Erwärmungen über 40°C besteht Verbrennungsgefahr! Um den Benutzer vor Verbrennungen zu schützen, das Gerät von Wärmequellen (z.B. Kaminöfen) sowie starker Sonneneinstrahlung fernhalten.



Das Zimmeruntergestell nur an den zulässigen Stellen belasten – zu hohe Belastung durch falsche Handhabung (z.B. durch Anbringen von Gegenständen, Abstützen oder Anlehnen etc.) führt zu Kippgefahr.



Bei extremen Einstellungen und ungünstiger Körperhaltung (z.B. zu weites Herauslehnen) besteht erhöhte Kippgefahr.



Beim Hinsetzen und Aufstehen nicht auf das Fußbrett oder ähnliches steigen oder auf die Armlehne stützen – Kippgefahr.



Die Bedienung des Therapiestuhls darf nur durch autorisierte bzw. eingewiesene Personen, der die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat, erfolgen.



Der Bediener darf keine Beeinträchtigungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder Dauerhaft einschränken.

 Zusätzliche Sicherheitshinweise einzelner Punkte unter „5. Einstellen des Gerätes“ beachten.

 Gerät nie mit Benutzer tragen!

Einstellung / Funktion

 Vor jeder Nutzung des Gerätes müssen alle Einstellungen richtig vorgenommen werden. Vor jeder Nutzung überprüfen, ob alle Teile sicher befestigt sind.

 Alle Einstellungen in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen und Räder regelmäßig kontrollieren.

 Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Defekte und Beschädigungen am Gerät auftreten können.

 Kombinationen des Zimmeruntergestells mit Fremdprodukten, die nicht zulässig sind, kann gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

 Das Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden.

 Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Zimmeruntergestell nicht genutzt werden.

 Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur von **Rehatec® GmbH** und von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

 Reparatur- und Einstellarbeiten ausschließlich ohne Benutzer im Gerät durchführen.

 Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten auf Klemm- und Quetschgefahr achten.

 Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss gewährleistet sein.

 Wartung in den vorgeschriebenen Intervallen durchführen (Siehe Kapitel „1.4.3 Wartungsintervalle“).

2. Sicherheit

Umgebung / Betrieb

-  Nur für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume.
-  Betrieb nur bei einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 35°C.
-  Zimmeruntergestell nur auf festem, ebenen und horizontalen Untergrund verwenden.
-  Lagerung des Zimmeruntergestells nur im Innenbereich.
-  Das Zimmeruntergestell ist kein Rollstuhl und darf nicht als solcher genutzt werden.
-  Stehendes Zimmeruntergestell durch Betätigen aller Feststellbremsen gegen Wegrollen sichern.
-  Überwinden von Hindernissen (Schwellen, Stufen und Kanten) nur durch schieben oder ziehen des Gerätes. Dies darf nur ohne Benutzer im Gerät durchgeführt werden, ggf. zweite Person zu Hilfe holen.
-  Kein aktives Kippen des Gerätes zum Überwinden von Hindernissen.
-  Kippgefahr und Rutschgefahr bei Veränderung der Untergrundbeschaffenheit (Teppich-, Steinboden/ Fliesen, Holzboden etc.).
-  Eingeschränkte Manövrierfähigkeit auf weichem Untergrund z.B. Teppichböden – Kippgefahr.
-  Schieben über eine schräge Ebene nur ohne Benutzer.
-  Nie quer zur Schräge fahren – erhöhte Kippgefahr.
-  Zimmeruntergestell darf nicht im Naßbereich, Freien oder in Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden.
-  Zimmeruntergestell vor Nässe schützen.
-  Bei Kontakt mit Feuchtigkeit für unmittelbare Trocknung sorgen (z.B. mit saugfähigem Tuch abtrocknen).
-  Zur Vermeidung von Brandgefahr, das Gerät nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen und feuerverursachenden Gegenständen benutzen.
-  Am Gerät verbaute Polster, Holz- und Kunststoffteile sind nicht verlässlich flammhemmend. Sie sind z.B. durch Raucherutensilien, Öfen, Herde, Kamine und sonstige Raumheizgeräte entflammbar.
-  Zusätzliche Utensilien am Zimmeruntergestell z.B. Tücher, Kissen, Decken, Papier und Zeitschriften, Spielzeug etc. können die Brandgefahr erhöhen.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1 LIEFERUMFANG

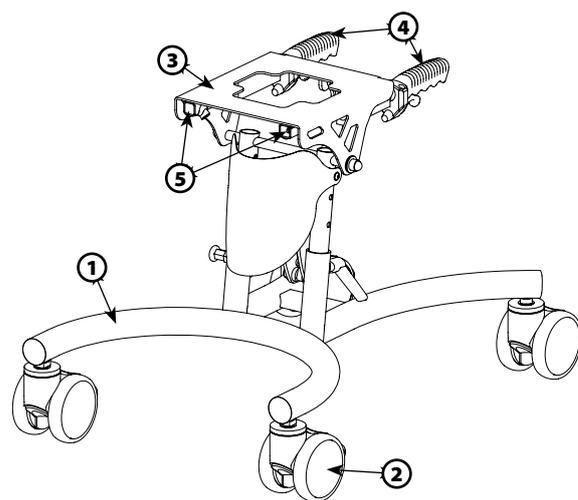
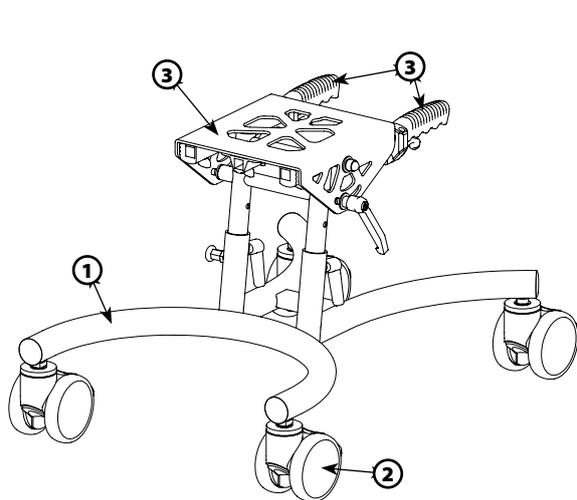
Das Zimmeruntergestell **Nick** kann über Zubehör individuell ausgestattet werden. Technische Daten über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „6. Technische Daten“. Das Zimmeruntergestell **Nick** wird in der Regel vollständig montiert und in der Grundeinstellung geliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte Teile im Karton separat verpackt.

Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:



Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungs-
möglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen.

Zimmeruntergestell Nick Basic	Zimmeruntergestell Nick Comfort
① Grundgestell (Kantel- und höhenverstellbar manuell)	① Grundgestell (Kantelbar durch Gasdruckfeder und höhen- verstellbar manuell)
② Transportrollen 75 mm	② Transportrollen 75 mm
③ Sitzplatte	③ Sitzplatte
④ Verstellgriffe am Sitz (zur Höhen- und Kantelungsverstellung)	④ Verstellgriffe am Sitz (zur Höhen- und Kantelungsverstellung)
	⑤ Fußbankaufnahme für separate Fußbank



3. Produkt- und Lieferübersicht

3.2 ZUBEHÖR

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Standardausführung Ihres Zimmeruntergestells enthalten sind. Es wird empfohlen, gewünschtes Zubehör bei der Erstbestellung mit zu bestellen. Sie können alle Zubehörkomponenten aber auch nachträglich erwerben und montieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Fachhändler zur Verfügung.

Sie können folgendes Zubehör erwerben:

- Transportrollen (100 mm; 125 mm)
- Trapezadapter (komplett; Unterteil)
- Fußbänke (durchgehend; geteilt; Fußwinkel verstellbar; Hochklappmechanik)
- Wadenpolster (durchgehend; geteilt)
- Schiebebogen (normal; verstellbar)
- Rückenbefestigung für Sitzschale (fester Winkel; verstellbarer Winkel)

Optionales Zubehör (Nur für Nick Basic):

- Fußbankaufnahme für separate Fußbank



Weitere Informationen und Daten finden Sie auf: www.rehatec.com
Oder fordern Sie diese einfach per E-Mail, Fax oder Post an.

3.3 PRÜFUNG DER LIEFERUNG

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle einer Beschädigung oder unvollständiger Lieferung, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

Telefonnummer: +49 (0) 6228 - 91 36 - 0

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen, sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild. (Siehe Kapitel „7. Produktkennung“)

4. Handhabung

Bevor Sie den Patienten auf das Zimmeruntergestell **Nick** setzen und dieses anpassen können, sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

- Das Gerät auf einem rutschfesten, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund platzieren
- Der Aufbau des Gerätes wird durch mindestens zwei Personen empfohlen, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Klären Sie vor Benutzung ab, wie lange der Patient auf dem Zimmeruntergestell verweilen darf um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Stellen Sie die Transportrollen fest, um das Gerät vor Wegrollen zu sichern
- Es ist bei allen Einstellarbeiten auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten

4.1 UNTERGESTELL „NICK BASIC“

Die Sitzplatte ist innerhalb des Verstellbereichs stufenlos in gewünschter Höhe verstellbar. Der Verstellbereich ist in beide Richtungen durch den Zugschnapper begrenzt.

i Für eine sehr niedrige Position müssen ggf. Zubehörteile (z.B. Fußbank) entfernt werden.

Höhenverstellung

! Die Klemmhebel müssen fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

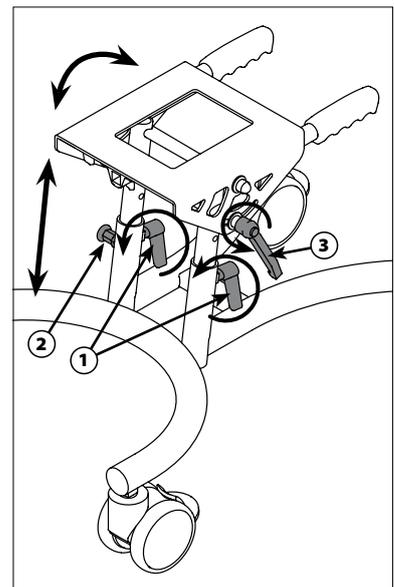
! Montage und Einstellungen nur ohne Insassen!
Die Verstellung muss mit zwei Personen durchgeführt werden!
Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

Beide Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen. Zugschnapper ② ziehen und gleichzeitig Sitzeinheit auf gewünschte Höhe anheben / absenken. Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Sitzkantelung

Klemmhebel ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen. Gestell in der Kantelung verstellen. Klemmhebel ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

! Der Klemmhebel muss fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

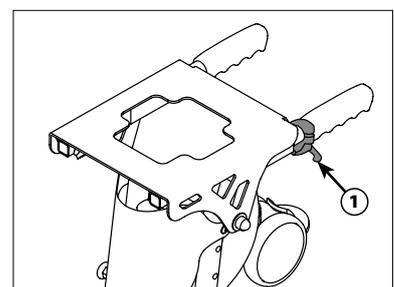


4.2 UNTERGESTELL „NICK COMFORT“

i Die Einstellung der Sitzhöhenverstellung erfolgt wie im Kapitel „4.1 Untergestell Nick Basic“ beschrieben.

Sitzkantelung

Auslösehebel ① mit einer Hand betätigen und halten. Schiebepogon mit beiden Händen greifen und Gestell in der Kantelung durch Hochziehen / Herunterdrücken verstellen. Ggf. durch Drücken / Ziehen an der Sitzplatte unterstützen. Auslösehebel ② bei gewünschter Kantelung wieder loslassen. Auslösehebel ① loslassen.



5. Einstellen des Gerätes



Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten. Die Verstellungen sollten durch zwei Personen vorgenommen werden um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!



Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Gerätes festgestellt sein!

5.1 TRANSPORTROLLEN

Die vier Laufrollen sind mit Feststellbremse ausgestattet.



Das Zimmeruntergestell muss auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund stehen.



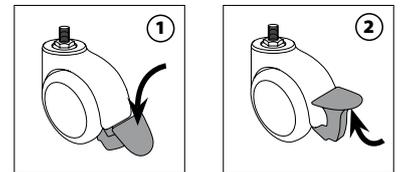
Handhabung der Transportrollen nur mit festem Schuhwerk!



Um unbeabsichtigtes Wegrollen des Zimmeruntergestells zu vermeiden, sollten alle vier Transportrollen festgestellt sein

① Zum Blockieren der Räder, Feststellbremse nach unten drücken.

② Zum Lösen, Feststellbremse nach oben drücken.



5.2 SCHIEBEBOGEN

Mit Hilfe des Schiebepogens lässt sich das Zimmeruntergestell komfortabel im Alltag bewegen.



Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.



Wegen erhöhter Kippgefahr – keine Gegenstände an den Schiebepogen hängen.



Der Schiebepogen darf nicht zum Anheben, Tragen oder Kippen des Gerätes benutzt werden.



Zum einfachen Transport oder Lagerung des Zimmeruntergestells kann der Schiebepogen komplett nach vorne geklappt werden.

Winkelverstellung

Sterngriffe auf beiden Seiten ① gegen den Uhrzeigersinn lösen, bis alle Zahnsegmente frei beweglich sind. Schiebepogenwinkel einstellen.

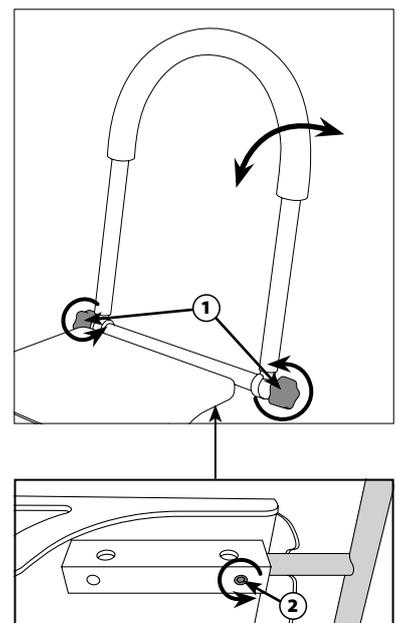
Sterngriffe ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen, sodass alle Zahnsegmente ineinander greifen.

Tiefenverstellung

Schrauben ② gegen den Uhrzeigersinn öffnen.

Schiebepogen in der Tiefe anpassen.

Schrauben ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



5.3 SCHIEBEBOGEN, STUFENLOS WINKELVERSTELLBAR (OPTIONAL)



Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.



Wegen erhöhter Kippgefahr - keine Gegenstände an den Schiebepolygonen hängen.



Der Schiebepolygon darf nicht zum Anheben, Tragen oder Kippen des Gerätes benutzt werden.



Die Tiefeneinstellung der Griffhöhe erfolgt wie in Kapitel „5.2 Schiebepolygon“ beschrieben.

Winkelverstellung, Rücken

Beide Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schiebepolygon in der Höhe einstellen.

Beide Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

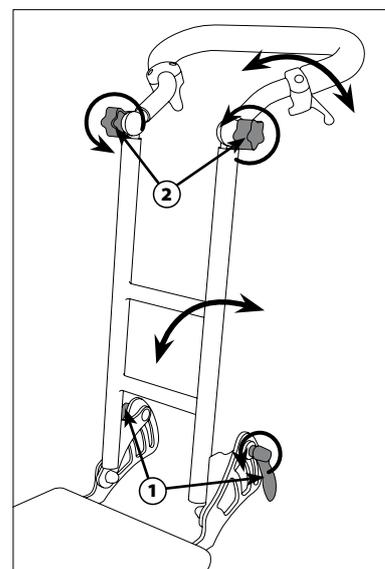


Der Klemmhebel muss fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Winkelverstellung, Schiebepolygon

Sterngriffe auf beiden Seiten ② gegen den Uhrzeigersinn lösen, bis alle Zahnsegmente frei beweglich sind. Schiebepolygonwinkel einstellen.

Sterngriffe ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen, sodass alle Zahnsegmente ineinander greifen.



5.4 RÜCKENBEFESTIGUNG FÜR SITZSCHALE



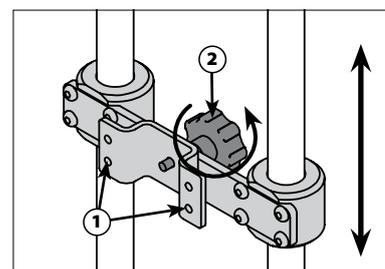
Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



Beim Verstellen des Schiebepolygons wird die Sitzschalenaufnahme automatisch mitgeführt

Die Sitzschale/-einheit kann über vier Schrauben problemlos am Winkeladapter ① befestigt werden.

Zur einfachen und schnellen Montage, bzw. Demontage, der adaptierten Sitzschale/-einheit am Rücken des Zimmeruntergestells, Handrad ② fest drehen, bzw. herausdrehen.



5. Einstellen des Gerätes

5.5 FUßBANK, DURCHGEHEND

Die Fußbank kann individuell in Höhe, Tiefe und Neigung eingestellt werden.



Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



Beim Hinsetzen und Aufstehen nicht auf die Fußbank steigen – es besteht Kippgefahr!

Höhenverstellung, Fußbank



Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Enden der Fußbankführung bündig mit der Halterung abschließen.

Beide Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Fußbank in der Höhe einstellen.

Beide Flügelschrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Tiefenverstellung, Fußbankhalterung

Schrauben ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Fußbank in der Tiefe einstellen.

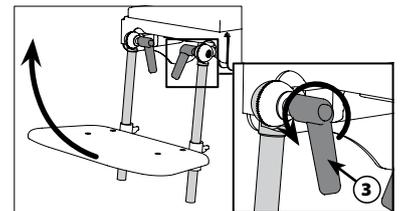
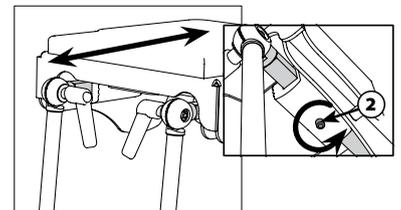
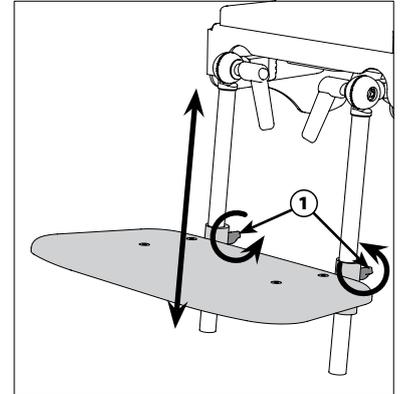
Schrauben ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Winkelverstellung, Kniewinkel

Beide Klemmhebel ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Fußbank in die gewünschte Winkelung versetzen.

Beide Klemmhebel ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



5.6 FUßBANK, GETEILT (OPTIONAL)

Die geteilte Fußbank kann zusätzlich zu den Standard-Einstellungsmöglichkeiten der durchgehenden Fußbank nach außen und innen, bzw. in der Breite eingestellt werden.



Die Einstellung von Fußbankhöhe, -tiefe und -winkel erfolgt wie im Kapitel „5.5 Fußbank, durchgehend“ beschrieben.



Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



Beim Hinsetzen und Aufstehen nicht auf die Fußbank steigen – es besteht Kippgefahr!

Horizontale Verstellung, Fußbank

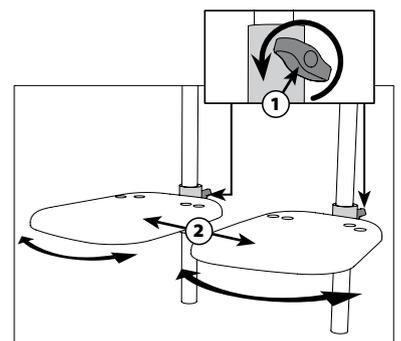
Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Fußbank ② in der horizontalen Position einstellen.

Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



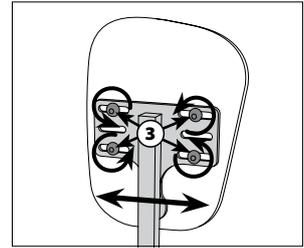
Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Fußbank einzustellen.



Breitenverstellung, Fußbank

Schrauben ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen. Fußbank in der Lage einstellen. Schrauben ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen

 Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Fußbank einzustellen.

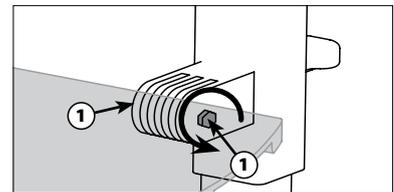


5.7 FUßBANKMECHANIKEN (OPTIONAL)

 Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

Fußwinkel, verstellbar

Beide Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Fußbank in die gewünschte Winkelung versetzen.
Beide Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

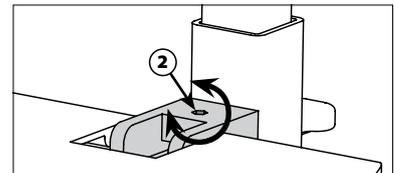


Hochklappmechanik

Die Hochklappmechanik kann zum vereinfachten Ein- und Aussteigen nach oben geklappt werden.

Winkelradius durch Drehen der Schraube ② eingrenzen/erweitern.

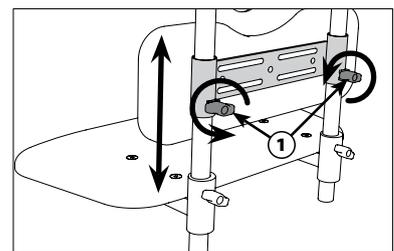
 Schrauben abwechselnd fest ziehen, bis alle Schrauben sicher befestigt sind!



5.8 WADENPOLSTER, DURCHGEHEND UND GETEILT (OPTIONAL)

Höhenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Wadenpolster ② in der Höhe einstellen.
Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



5. Einstellen des Gerätes

5.9 TRAPEZADAPTER (OPTIONAL)

Der Trapezadapter dient zur sicheren Aufnahme, bzw. Befestigung eines Sitzsystems.

 Das Sitzsystem muss immer sicher mit dem Adapter verriegelt sein. Überprüfen Sie die Verriegelung des Trapezadapters durch probeweises Ziehen an der Sitzschale. Ohne Betätigung des Hebels darf sich die Verriegelung nicht öffnen.

 Der Trapezadapter ist so zu montieren, dass das Sitzsystem später in Fahrtrichtung zeigt.

 Montage und Einstellungen nur ohne Insassen.

Montage

 Diese Einstellungen dürfen nur von Rehatec® GmbH und von autorisierten Fachhändlern und nur ohne Insassen durchgeführt werden.

Unterteil Trapezadapter mit dem Gerät verschrauben ①.

 Fahrtrichtung beachten.

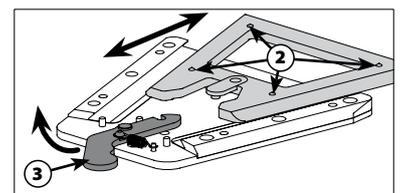
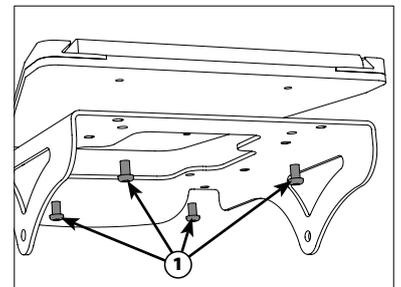
Oberteil Trapezadapter mit dem Sitzsystem verschrauben ②.

 Die Position des Trapezadapters auf der Sitzplatte ist so zu wählen, dass die Verriegelung bei montierter Sitzschale vollständig einrastet.

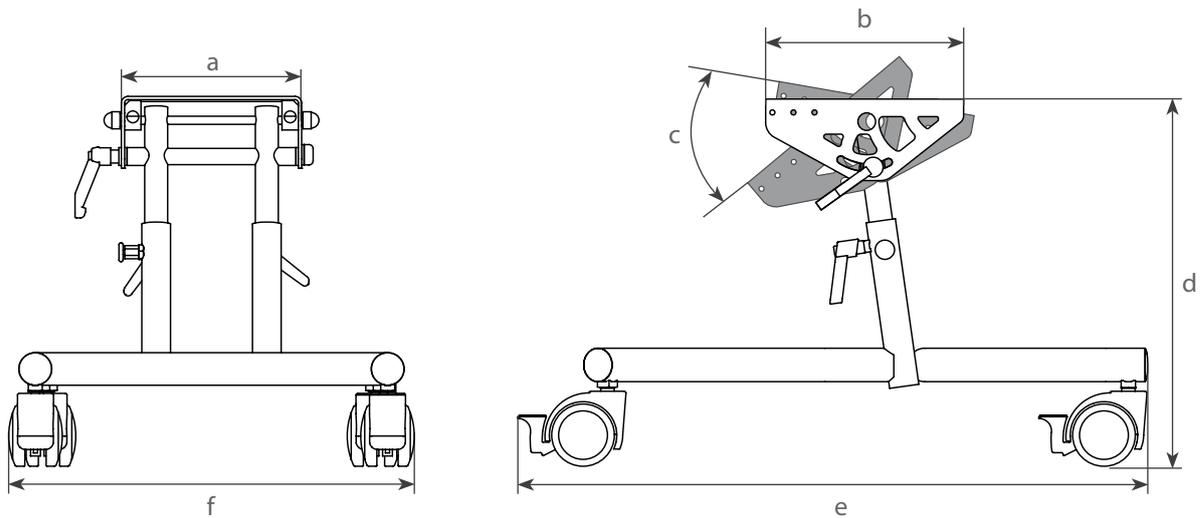
Anbringen / Abnehmen

Sitzsystem bis zum Anschlag in die Aufnahme des Trapezadapters schieben. Die Verriegelung erfolgt selbständig. Überprüfen der sicheren Verriegelung durch probeweises Ziehen an der Sitzschale.

Hebel ③ durch Drücken entriegeln und Sitzsystem herausziehen.



6. Technische Daten



Modellmaße		Größe 1	Größe 2	Größe 3
a Breite Sitzplatte	<i>Nick Basic</i>	22 cm	22 cm	28 cm
	<i>Nick Comfort</i>	22 cm	26 cm	30 cm
b Tiefe Sitzplatte	<i>Nick Basic</i>	23,5 cm	23,5 cm	26,5 cm
	<i>Nick Comfort</i>	24 cm	24 cm	30 cm
c Sitzwinkel	<i>Nick Basic</i>	-10 – 40°		-10 – 35°
	<i>Nick Comfort</i>	-5 – 35° / -5 – 40° / -12 – 30° (wählbar)		
d Sitzhöhe ⁽¹⁾		32 – 53 cm	32 – 53 cm	32 – 53 cm
e Gesamtlänge		75 cm	85 cm	94 cm
f Gesamtbreite		50 cm	50 cm	69 cm
<i>maximales Benutzergewicht inkl. Sitzschale und Patient</i>		60 kg	60 kg	90 kg

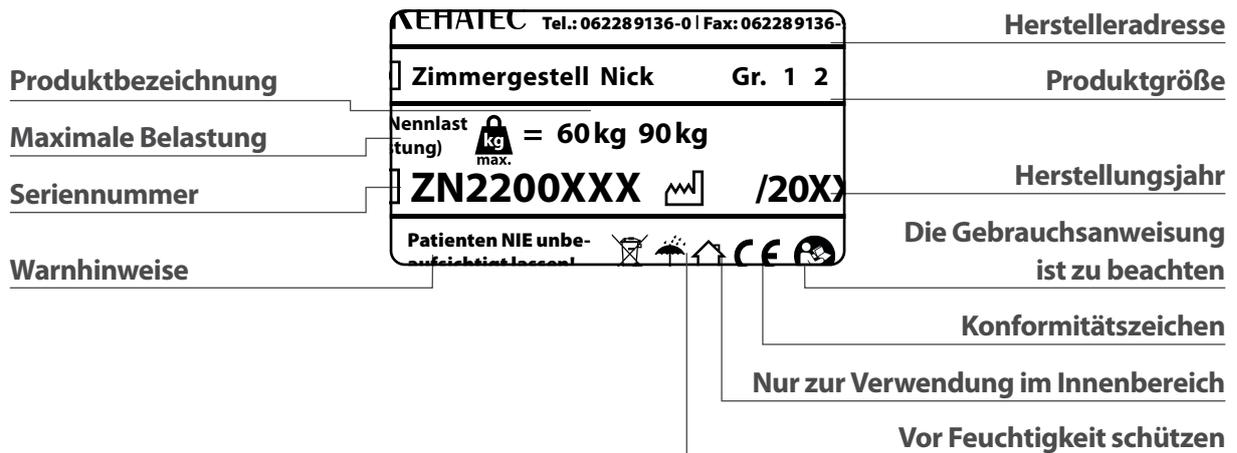
⁽¹⁾mit 75 mm Rollen

Zusammensetzung: pulverbeschichtetes Grundgestell mit einer Sitzplatte, auf der eine Sitzschale angebracht werden kann. Die Sitzhöhenverstellung erfolgt durch Klemmhebel. Das Gerät ist mit vier feststellbaren Transportrollen ausgestattet. Die Sitzneigung ist mittels Gasdruckfeder verstellbar.

7. Produktkennung

Zur eindeutigen Identifizierung sind am Grundgestell (Siehe Kapitel „3. Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:

7.1 TYPENSCHILD



REHATEC®

Garantiekarte

Sie haben ein hochwertiges Produkt der Firma **Rehatec® GmbH** erworben.

Das unten bezeichnete **Rehatec®**-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec® GmbH verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen sind lediglich elektrische Komponenten, Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder(n), Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

Zimmeruntergestell Nick

Modellbezeichnung

Seriennummer

Kaufdatum

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS

REHATEC®